

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

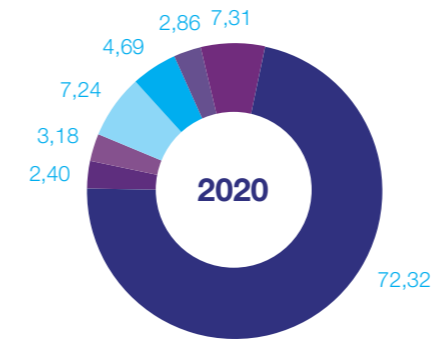
2022

DATEN & FAKTEN

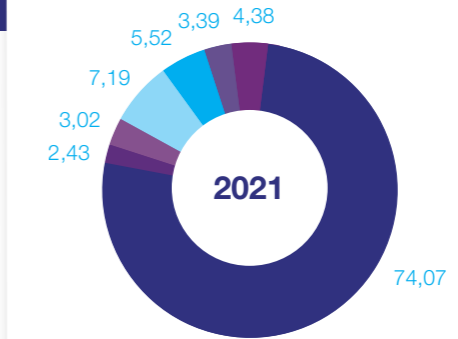
Bilanz, Aufwendungen und Erträge

	31.12.2020	31.12.2021
Aktiva	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	6.977	9.893
Umlaufvermögen	9.281	8.127
Rechnungsabgrenzungsposten	21	9
	16.279	18.029
Passiva	TEUR	TEUR
Eigenkapital	5.192	5.865
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.124	1.074
Darlehensstöcke	500	500
Rückstellungen	1.330	1.394
Verbindlichkeiten	8.130	9.196
Rechnungsabgrenzungsposten	3	0
	16.279	18.029
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-2	673
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-33	5

Aufwendungen in %

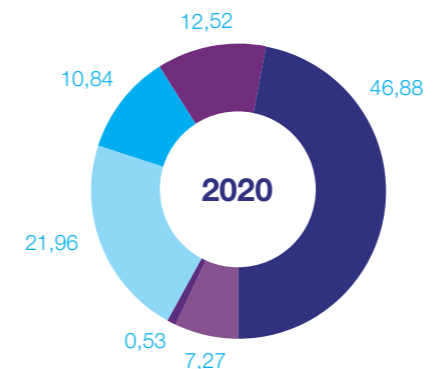


Aufwendungen in %

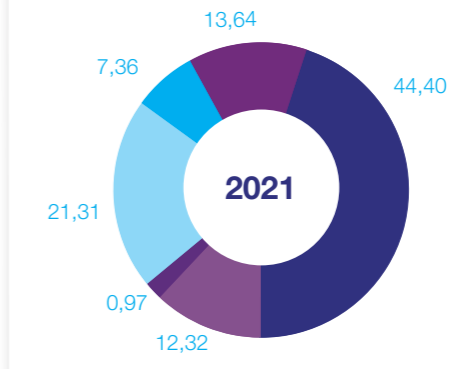


- Personalaufwand
- Aufwendungen für bezogene Leistungen
- Wirtschaftsaufwand und Instandhaltungen
- Interner Verwaltungsaufwand
- Verwaltungsaufwand mit Außenwirkung
- Sonstige Aufwendungen
- Abschreibungen

Erträge in %



Erträge in %



- Zuschüsse und Personalkostenerstattungen Landeskirche
- Sonstige Zuschüsse und Personalkostenerstattungen
- Umsatzerlöse
- Beiträge
- Zinsen/Erträge Finanzlagen
- Sonstige Erträge

Die Gesamtsumme der an die Vorstandsmitglieder gezahlten Vergütungen betrug im Jahr 2020 insgesamt **TEUR 419**.

MITGLIEDER

Folgende Mitglieder wurden neu aufgenommen:

- Evangelische Familienerholung Sulzbürg gGmbH
- Diakoneo Diakonieverbund Ansbach gGmbH
- Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Geflüchtete Neu-Ulm e. V.
- Evangelische Landjugend in Bayern e. V.
- Evangelische Landjugend gemeinnützige eG

Die nachfolgenden Kirchengemeinden bzw. Zweckverbände sind neu beigetreten:

- Evangelischer Kindertagesstättenverband Coburg
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlenbach
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schnodsenbach-Scheinfeld

SAMMLUNGEN

2021

Frühjahrssammlung: 15. – 21. März 2021

Thema: Schwanger – und jetzt?
Schwangerschaftsberatungsstellen

Spendenergebnis: 361.423,12 Euro

Julisammlung: 1. – 31. Juli 2021

Thema: Aus- und Aufbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in Mecklenburg:

Spendenergebnis: 35.951,49 Euro

Herbstsammlung: 11. – 17. Oktober 2021

Thema: Gemeinsam Wege finden – Ambulante Hilfen zur Erziehung in der Kinder- und Jugendhilfe

Spendenergebnis: 465.208,50 Euro



Plakat der
Julisammlung 2021

2022

Frühjahrssammlung: 28. März – 3. April 2022

Thema: Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:
Corona – Gemeinsam die Folgen bewältigen

Das Spendenergebnis liegt noch nicht vor.

Julisammlung: 1. – 31. Juli 2022

Thema: Aus- und Aufbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in Mecklenburg:

CARIBuni-Familientreff in Neubrandenburg/Datzeberg

Das endgültige Spendenergebnis liegt noch nicht vor.

Herbstsammlung: 10. – 16. Oktober 2022

Thema: Hier bin ich willkommen –
Bahnhofsmissionen

Das endgültige Spendenergebnis liegt
noch nicht vor.



Plakat der
Julisammlung 2022

STATISTIK

Statistische Zahlen aus der bayerischen Diakonie 2022

71.426	Vollzeitstellen im Raum der bayerischen Diakonie
98.400	Mitarbeiter:innen der bayerischen Diakonie
1.280	Mitglieder im Diakonischen Werk Bayern als Dachverband (örtliche diakonische Werke, Diakonievereine, Kirchengemeinden etc.) Mitglieder sind häufig Träger mehrerer Einrichtungen und Dienste.
3.290	Einrichtungen der Mitglieder im Diakonischen Werk Bayern
35	Bezirksstellen als Vertretung des Diakonischen Werkes Bayern in den Dekanatsbezirken und Landkreisen/Städten

Offene Altenhilfe

Quartiersprojekte, Seniorennetzwerke Nürnberg, Seniorenbegegnungsstätten;
Seniorenclubs und -kreise in überwiegend kirchlicher Trägerschaft; Nachbarschaftshilfen

Altenpflege (teilstationär, stationär)

199	vollstationäre Pflegeeinrichtungen mit 16.200 Plätzen
3	solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen mit 40 Plätzen
78	teilstationäre Tagespflegeeinrichtungen mit 1.541 Plätzen
84	Einrichtungen des Betreuten Wohnens

Ambulante Pflegerische Dienste

235 Diakonie-/Sozialstationen mit insgesamt ca. 8.875 Mitarbeiter:innen (ca. 680 Pflegedienstleitungen, ca. 3.350 Pflegefachkräfte, ca. 1.900 Pflegekräfte, ca. 2.945 Mitarbeiter:innen in Hauswirtschaft, Verwaltung, Aushilfen und geringfügig Beschäftigte)

Anti-Gewalt-Arbeit

- 3** Frauenhäuser mit insgesamt 24 Plätzen für Frauen und 29 bis max. 36 Plätzen für Kinder
- 3** Fachberatungsstellen
- 3** Interventionsstellen
- 1** Notruf
- 3** Fachstellen für Täter:innenarbeit
- 1** Modellprojekt Second Stage
- 2** Notwohnungen/Zufluchtsstätten mit 4 Plätzen für Frauen und 6 bis 7 Plätzen für Kinder
- 2** Fachberatungsstellen der Hilfen für Sexarbeiter:innen
- 2** ökumenische Beratungsstellen gegen Menschenhandel
- 1** Wohnprojekt für junge Frauen bei Zwangsheirat

Arbeitslosigkeit

- 17** spezialisierte Beratungsstellen für Arbeitslose und Arbeitssuchende mit 35 Berater:innen, 6.030 Klient:innen aus der Einzelfallhilfe und jährlich 13.862 Beratungsgesprächen
- 22** soziale Beschäftigungsbetriebe (Träger) an 53 Standorten in Bayern mit 480 hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und 1.175 Maßnahmeteilnehmer:innen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III

Bahnmissionsmission

In Bayern gibt es 13 Bahnmissionsmissionen, davon 11 in ökumenischer und je eine in diakonischer bzw. katholischer Trägerschaft. Jährlich werden hier mehr als 300.000 Kontakte mit Hilfesuchenden gezählt. Rund 40 haupt- und 350 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen leisten etwa 600.000 Mal Hilfe.

Beratungsstellen

- 71** Dienststellen (ohne Außenstellen) der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) mit 142 Mitarbeiter:innen berieten 11.625 Klient:innen und führten 38.984 Beratungsgespräche. Die KASA-Mitarbeiter:innen engagieren sich in 173 armutsorientierten Projekten und Initiativen (u. a. Tafelläden, Diakoniekaufhäuser, Hospizarbeit, Familienerholung, Arbeitsloseninitiativen).
- 999** aktive Ehrenamtliche leisteten fast 39.847 Einsatzstunden.
- 32** KASA-Beratungsstellen unterstützten das Müttergenesungswerk mit 1.258 Klient:innen und 6.366 Beratungen. 332 Kuranträge wurden gestellt, davon knapp über 84% bewilligt; in 8% der Fälle wurde ein Widerspruch eingelegt und weitgehend positiv beschieden; nur 3 Anträge wurden abgelehnt.
- 3** Aids-Beratungsstellen mit 1 Außenstelle
- 27** Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen mit 16 Außenstellen
- 14** Schwangerenberatungsstellen, davon 11 in diakonischer Trägerschaft und 3 in Trägerschaft der Vereine ‚Frauen beraten e. V.‘
- 12** Telefonseelsorgestellen, davon 4 in evangelischer und 8 in ökumenischer Trägerschaft
- 25** Schuldnerberatungsstellen, die auch als Insolvenzberatungsstellen anerkannt sind, beraten in 36 Gebietskörperschaften in Bayern. 106 Schuldnerberater:innen der Diakonie in Bayern haben mehr als 13.400 Menschen im Jahr 2021 beraten und begleitet. Zusätzlich bietet die Diakonie in 13 bayerischen Justizvollzugsanstalten Schuldner- und Insolvenzberatung sowie Präventionskurse für Menschen in Haft an.

Betreuungsvereine

- 17** Betreuungsvereine

Brot für die Welt

- 46** Beauftragte in den Dekanatsbezirken
- 1.536** Kirchengemeinden führen Brot für die Welt-Sammlungen und Aktionen durch. 10.577.496,00 Euro Spenden kamen 2021 aus Bayern. Bayern liegt mit diesem Ergebnis erneut an der Spitze der evangelischen Landeskirchen.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

- 345** Einsatzstellen mit 995 BFD-Plätzen

Diakonie in Kirchengemeinden und Diakonisches Lernen

Diakonie findet in vielfältiger Weise in den Kirchengemeinden statt: z. B. durch diakonische Angebote und Initiativen, Diakonie-Praktika für Konfirmand:innen, Diakonie-Kollekten und Hilfen für Menschen in Not, Besuchsdienste für Senior:innen und Nachbarschaftshilfen.

Die Angebote des diakonischen Lernens in Bayern bieten Schüler:innen verschiedener Schularten die Möglichkeit, sich im Rahmen des Unterrichtes an 148 Lernorten diakonischer oder sozialer Träger oder in diakonisch aktiven Kirchengemeinden zu engagieren (www.diakonisches-lernen.de).

Diakonische Projekte und Initiativen

- 148** diakonische Lernorte
- 55** diakonische Tischgemeinschaften
- 5** Vesperkirchen

Ehrenamt

- ca. 32.000** ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der bayerischen Diakonie

Familienpflege

- 9** Familienpflegestationen mit 46 Familienpflegerinnen

Freiwilliges Soziales Jahr

- 271** Einsatzstellen mit 448 FSJ-Plätzen

Hilfen für Menschen mit Behinderung

- 19** Frühförderstellen für Kinder mit Behinderung mit rund 200 Mitarbeiter:innen und ca. 2.200 Plätzen
- 39** ambulante Dienste zur Sicherung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
- 14** Dienste für Ambulant Betreutes Wohnen
- 95** Internate, Heime, Wohngruppen für geistig-, körperlich-, sinnesbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ca. 9.000 Plätzen und rund 4.500 Mitarbeiter:innen
- 19** Tagesstätten an Förderschulen für geistig-, körperlich- und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche mit 1.000 Plätzen
- 3** Berufsbildungswerke zur beruflichen Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderung
- 4** Berufsförderungswerke für Menschen mit Behinderung
- 44** Werkstätten für Menschen mit Behinderung mit ca. 5.200 Plätzen und rund 1.100 Mitarbeiter:innen
- 6** Integrationsfirmen für Menschen mit Behinderung
- 18** Förderstätten für schwerstbehinderte Menschen mit ca. 900 Plätzen
- 10** Fachstellen Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Hospizeinrichtungen

- 5** stationäre Hospize
- 11** ambulante Hospize
- 9** ambulante Hospizdienste in verschiedenen Kooperationen

Katastrophenhilfe

Die Diakonie Katastrophenhilfe hat ihre Spendeneinnahmen 2021 deutschlandweit im Vergleich zum Vorjahr mit 66,6 Millionen Euro mehr als verdoppelt. Das liegt zum größten Teil an der überwältigenden Spendenbereitschaft für die Betroffenen der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

In Bayern gingen 2021 für das Hilfswerk 6.283.228 Euro an Spenden und Kollekten ein. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von mehr als 3 Millionen Euro. Neben der weiteren Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie u. a. in Indien lag ein Schwerpunkt in der Unterstützung der vom Erdbeben betroffenen Menschen in Haiti.

Kinder- und Jugendhilfe (stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfen zur Erziehung)

Unter dem Dach der bayerischen Diakonie befinden sich ca. 50 Träger der Kinder- und Jugendhilfe, die rund 3.200 Vollzeitkräfte im pädagogischen und therapeutischen Dienst sowie in Leitungsverantwortung beschäftigen. Die Träger bieten mit ihren Einrichtungen und Diensten ein breit gefächertes Angebot von Hilfen zur Erziehung (nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch SGB VIII).

Dazu gehören:

- ca. 420** stationäre Wohngruppen in Einrichtungen (Heimen, Familienwohnformen, Internaten, Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen) mit ca. 3.000 sozial- und heilpädagogischen und therapeutischen Plätzen;
- ca. 120** teilstationäre Gruppen, insbesondere in heilpädagogischen Tagesstätten, mit rund 1.000 Plätzen.

Dazu kommen:

- zahlreiche stationäre Plätze in sozialpädagogisch begleiteten Wohnformen zur beruflichen Eingliederung von Jugendlichen;
- vielfältige flexible und ambulante Hilfen wie intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaften und soziale Trainingsmaßnahmen.

Neben den Hilfen zur Erziehung werden von den Trägern auch folgende Angebote bereit gehalten:

- zahlreiche Ganztagsangebote im Kontext Schule: Mittagsbetreuungen, offene und gebundene Ganztagesklassen, kooperative Ganztagsmodelle sowie Tagesstätten an Schulen;

- Betrieb eigener Schulen (Stütz- und Förderklassen, Förderschulen zur emotionalen und sozialen Entwicklung);
- fachliche Betreuung von Pflegefamilien.

Kindertagesstätten

- 1.372** Einrichtungen in kirchlicher und diakonischer Trägerschaft mit 94.386 Plätzen für Kinder

Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

- 9** Allgemein- und Fachkrankenhäuser in evangelischer Trägerschaft mit 1.337 Betten
- 2** Kliniken für Kinder und Jugendliche mit 255 Betten
- 5** Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit 375 Betten

Migration

Förderprogramm BIR:

- 43** Träger mit 245 Mitarbeiter:innen, darunter 4 Mitarbeiter:innen im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge (PSZ)

Förderprogramm MBE-Bund (bundesgeförderte Migrationsberatung):

- 23** Träger mit 59 Mitarbeiter:innen

Förderprogramm Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP):

- 13** Jugendmigrationsdienste mit 39 Mitarbeiter:innen

Respekt Coaches (Jugendsozialarbeit an Schulen):

- 7** Träger mit 9 Mitarbeiter:innen

Sonstiges:

- 20** Beratungskräfte mit dem Schwerpunkt TAFF (therapeutische Angebote für Flüchtlinge)
- 1** Beratungsstelle für Aus- und Weiterwanderer, binationale Paare und Familien

- 3 Ehrenamtsprojekte (3 Träger mit 6 Mitarbeiter:innen)
- 4 Integrationsprojekte (4 Träger mit 4 Mitarbeiter:innen)

Notfonds ausländische Student:innen

- 211 ausländische Student:innen in Notlagen erhielten im Jahr 2021 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 206.114 Euro. Der Fonds setzte sich zusammen aus Mitteln von Brot für die Welt (169.850 Euro für 174 Student:innen) und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (32.364 Euro für 34 Student:innen). Mit einer Fundraising-Aktion konnten durch Spenden weitere 3.900 Euro (für 3 Student:innen) eingeworben werden.

Partnerschaftsarbeit

Die Partnerschaftsarbeit mit Ungarn stand im Jahr 2021 auch weiterhin unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Daher konnten geplante Besuche und Veranstaltungen nicht wie gewohnt stattfinden. Besonders erfreulich war jedoch die Förderung von zwei Diakonie-Projekten für Roma-Kinder in Ungarn mit mehr als 10.000 Euro, die mit Hilfe der Evang.-Luth. Kirche in Bayern unterstützt werden konnten.

Schulen

- 158 Schulen, Internate und Schülerheime mit 25.233 Schüler:innen und 3.976 Pädagog:innen,

davon:

- 41 Förderschulen mit 7.208 Schüler:innen und 1.772 Pädagog:innen
- 33 Allgemeinbildende Schulen mit 10.059 Schüler:innen und 1.069 Pädagog:innen
- 74 Berufliche Schulen mit 7.180 Schüler:innen und 976 Pädagog:innen
- 10 Internate und Schülerheime mit 786 Kindern und Jugendlichen und 159 Pädagog:innen

Sozialpsychiatrie

- 34 Sozialpsychiatrische Dienste (incl. 2 Krisendiensten) mit 14 Außenstellen und 24 Orten für Außensprechstunden, die rund 18.500 Klient:innen, inklusive Angehörige, begleiten und betreuen

- 39 Tagesstätten für Menschen mit einer seelischen Behinderung mit 650 Plätzen
- 1.753 Plätze im Betreuten Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung bzw. Behinderung
- 6 Übergangseinrichtungen zur Rehabilitation psychisch kranker Menschen mit 172 Plätzen
- 1 Rehabilitationseinrichtung für psychisch Kranke (ERPEKA) incl. Medizinischer Rehabilitation (§ 111 SGB V) mit 60 Plätzen
- 14 Wohnheime und 15 Außenstellen/Außenwohngruppen für Menschen mit einer psychischen Behinderung mit 824 Plätzen
- 14 Integrationsfachdienste (IFD) (in Kooperation)
- 13 Stellen mit Schwerpunkt der Begleitung Schwerbehinderter im Arbeitsleben
- 19 Gerontopsychiatrische Dienste bzw. Fachstellen

STIFTUNG WELTEN VERBINDEN

Bei der STIFTUNG WELTEN VERBINDEN sind bis zum 30. September 2022 9 Anträge auf Projektförderung bzw. Einzelfallhilfen eingegangen.

Straffälligenhilfe

Die Straffälligenhilfe der Diakonie in Bayern verfügt über differenzierte Dienste und Einrichtungen für straffällig gewordene Menschen innerhalb und außerhalb der Justizvollzugsanstalten sowie für deren Familienangehörige.

Dazu gehören Angebote vor, während und nach der Haft:

- 8 Fachberatungsstellen der Straffälligenhilfe (mit Zentralstellen)
- 4 Fachstellen zur Vermittlung gemeinnütziger Arbeit („Schwitzen statt Sitzen“)
- 3 Angebote zur Geldverwaltung statt Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen für uneinbringliche Geldstrafen
- 4 Fachstellen für Täter-Opfer-Ausgleich

- 5 soziale Trainingsmaßnahmen für jugendliche und erwachsene Straffällige
 - 5 ambulante Dienste für begleitetes, unterstütztes Wohnen
 - 2 teilstationäre Einrichtungen für straffällige Menschen
 - 10 stationäre Einrichtungen der Straffälligenhilfe mit ca. 130 Plätzen
 - 2 Familienseminare für Inhaftierte und deren Angehörige in Nord- und Südbayern (im Jahr 2021 wegen der Corona-Pandemie abgesagt)
 - 2 psychotherapeutische Fachambulanzen für Gewalt- und Sexualstraftäter mit 2 Außenstellen
 - 2 Fachstellen Häusliche Gewalt
- sowie mehrere Projekte, u. a. im Rahmen der ehrenamtlichen Straffälligenhilfe

Sucht

- 18 Ambulante Suchtberatungs- und Behandlungsstellen
- 2 Fachkliniken für alkoholabhängige Männer und Frauen mit insgesamt 120 Plätzen
- 1 Therapiezentrum für Drogenabhängige mit 22 Plätzen
- 5 sozialtherapeutische Facheinrichtungen mit insgesamt 100 Plätzen
- 3 Nachsorge- und Übergangseinrichtungen mit insgesamt 50 Plätzen
- 7 Betreute Wohngemeinschaften und betreutes Einzelwohnen mit insgesamt 41 Plätzen
- 2 Pflegeheime mit insgesamt 104 Plätzen
- 5 externe Suchtberatungen in Justizvollzugsanstalten

Vernetzung und Digitalisierung

- 12 digitale Vernetzungskreise sind mit unterschiedlichen Themen entstanden und bilden die Vielfalt digitaler Formate im Verband und in Kooperation mit der Kirche ab, die sich immer besser vernetzen (www.digitalagil.de). Im Rahmen dieser Vernetzung wurden ca. 120 digitale Treffen innerhalb eines Jahres organisiert. Die Vernetzungsangebote werden im Jahr 2023 weiterentwickelt.

Im Rahmen eines Pilotprojektes wurde die Kollaborationsplattform HumHub in der verbandlichen Arbeit (z. B. Bezirksstellen, Beratungsbereiche) sowie in 16 örtlichen Netzwerken (z. B. Quartiersprojekte) mit ca. 600 haupt- und ehrenamtlichen Akteur:innen erprobt. Mindestens 10 Netzwerke werden die HumHub-Plattform oder ähnliche browserbasierte Lösungen auch nach Ende des Pilotprojekts in 2023 weiter einsetzen.

In der externen E-Mail-Kommunikation wurden im Jahr 2022 mehr als 363.000 E-Mails empfangen und mehr als 107.000 E-Mails versendet.

Wohnungsnotfallhilfe

- 150 bedarfsorientierte Unterstützungsleistungen bietet die Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie in Bayern Menschen in Wohnungsnot.
- ca. 600 Mitarbeiter:innen haben im Jahr 2021 mehr als 17.000 Menschen beraten, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen waren.

Dazu gehören ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen:

- 22 Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit bzw. Beratungsstellen zum Wohnraumerhalt
- 19 Fachberatungsstellen für Menschen in Wohnungsnot
- 3 Fachberatungsstellen speziell für Frauen in Wohnungsnot
- 1 Fachberatungsstelle ‚Wohnen und Existenzsicherung für Familien‘
- 1 Integrationshilfe für Familien
- 1 Fachberatungsstelle für ausländische, wohnungslose Familien aus der EU
- 1 Fachberatungsstelle für wohnungslose Migrant:innen und Übernachtungsschutz
- 3 Beratungsdienste für junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren
- 12 Integrierte Beratungsstellen
- 43 Beratungsdienste bzw. aufsuchende Sozialarbeit in ordnungsrechtlicher Unterbringung
- 20 Notquartiere bzw. Kurzzeit-Übernachtungseinrichtungen für wohnungslose Menschen

- 1 Sleep-In ‚Unterkunft und Beratung für junge wohnungslose Menschen‘
- 1 QuarTier ‚Unterkunft und Beratung für wohnungslose Menschen mit Hunden‘
- 16 Dienste für aufsuchende Straßensozialarbeit (Streetwork)
- 12 Tagesaufenthalte
- 13 ambulante Dienste für begleitetes, unterstütztes Wohnen mit ca. 700 Plätzen
- 2 teilstationäre Einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe mit 110 Plätzen
- 12 stationäre Einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe mit ca. 1050 Plätzen
- 9 stationäre Einrichtungen speziell für Frauen in Wohnungsnot mit ca. 100 Plätzen
- 1 Einrichtung ‚Lebensplätze‘ für wohnungslose Frauen mit 26 Plätzen
- 2 Case Management für ‚Systemwanderer‘, d. h. für wohnungslose Menschen, die Angebote des Hilfesystems bisher nur bedingt bzw. zeitweise annehmen können
- 1 Dienst für gesundheitliche Versorgung
- 1 Übernachtungsschutz für wohnungslose Menschen (ganzjährig) mit ca. 850 Plätzen
- 1 Kälteschutz im Winter mit ca. 10 Plätzen
- 1 Wärmebus

sowie mehrere Beschäftigungsangebote, u. a. im Rahmen der stationären Hilfen.

Stand: 1. Oktober 2022

IMPRESSUM

Diakonisches Werk Bayern e. V. · Pirkheimerstraße 6 · 90408 Nürnberg · info@diakonie-bayern.de · www.diakonie-bayern.de
facebook.com/DiakonieBayern · twitter.com/DiakonieBayern · instagram.com/MeineDiakonie · youtube.com/DiakonieBayern

Gestaltung: Agentur Triebwerk GmbH, Nürnberg · www.agentur-triebwerk.de

Druck: Gutenberg Druck+Medien GmbH, Uttenreuth · www.gutenberg-druck.com · gedruckt auf enviro polar (aus 100% Altpapier)